

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Hypera pandellei folwacznyi Dieckmann, 1975
Organismengruppe Rüsselkäfer
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung
Kommentar zur Taxonomie <i>Hypera pandellei folwacznyi</i> ist endemisch in der Rhön, <i>H. p. pandellei</i> in den Pyrenäen, <i>H. p. intermedia</i> in der Zentral-Slowakei (Malá Fatra und Niedere Tatra) und <i>H. p. dentata</i> in bestimmten Gebirgszügen Rumäniens und Bosniens. Der Unterartstatus ist fraglich; wahrscheinlich handelt es sich um Arten.
Weitere Kommentare In wenig genutzten Bergwiesen und (sub)montanen Staudenfluren; flugunfähiges Glazialrelikt.
Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Sprick, P.; Behne, L. & Maus, C. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Rüsselkäfer (i. e. S.) Deutschlands (Überfamilie Curculionoidea; exklusive Anthribidae, Scolytidae, Platypodidae). – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –

